

Telekom CR-Wissen

Green Car Policy

Die Telekom hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Auswahl verbrauchsarmer Geschäfts- und Service-Fahrzeuge die Normemissionswerte neuer Pkws der gesamten Fahrzeugflotte bis 2015 auf durchschnittlich 110 g/km zu senken. Das entspricht einem Durchschnittsverbrauch von 4,2 Liter Diesel pro 100 Kilometer. Und bis 2020 wollen wir die durchschnittlichen CO₂-Emissionen aller neu angeschafften Pkws (Geschäfts- und Dienstfahrzeuge) in Deutschland sogar auf 95 g CO₂/km senken.

Ein wichtiges Instrument, um dieses Ziel zu erreichen, ist die seit dem 1. April 2010 gültige Green Car Policy für Geschäftsfahrzeuge. Mit ihr haben wir unsere Fahrzeugbeschaffungsstrategie um ökologische Anforderungen erweitert. Die Policy schreibt ein CO₂-basiertes Auswahlverfahren für die Beschaffung neuer Geschäftsfahrzeuge vor. Darunter fallen Fahrzeuge mit privater Nutzungsmöglichkeit, die Beschäftigte aufgrund ihrer Stellung oder Funktion vom Unternehmen gestellt bekommen.

Bestandteil der Green Car Policy ist ein Bonus-Malus-System mit dem wir Anreize für unsere Mitarbeiter schaffen, verbrauchsärmere Modelle zu wählen. Beschäftigte, die sich für ein Fahrzeug mit hohem CO₂-Ausstoß entscheiden, werden an den höheren Mobilitätskosten und der höheren Umweltbelastung durch einen monetären Malus beteiligt. Bei der Wahl eines besonders umweltfreundlichen Fahrzeugs erhält der Nutzer hingegen einen den eingesparten Kraftstoffkosten entsprechenden Bonus. Der Erlös der Malusbeträge kommt jedes Jahr Umweltprojekten zugute oder wird genutzt, um Öko-Fahrtrainings zu finanzieren.